

Lebens|t|räume

Das Magazin für Gesundheit und Bewusstsein

August
2014



medizin und bewusstsein

Kongress vom 26.–28. September 2014 im „Haus der Begegnung“ in Königstein/Ts.

mit Bert und Sophie Hellinger, Dr. Ruediger Dahlke, Andrea und Veit Lindau, Arjuna Ardagh, Dr. Rosina Sonnenschmidt, Korai Peter Stemmann, Tom Rietdorf, Cecilia Sifontes, Jwala und Karl Gamper, Günther Feyler, Jumana Mattukat, Sirian Scheller, Thomas Schmelzer, Dr. Alexander Berens, Dhyana Eva Reuter, Leela Isani, Markus Lehnert, Winfried Bahn, Valli Baron, Thomas Künne, Peter Köhne, Kirstin Dreimann, Dr. Anne Petersen, Anne Heintze, Britta von Anklang, Antje Nagula, Antje Eisele, Sylvia Bieber, Joachim Seelmann, Boaz Leder, Gudrun Rummel, Hans-Jürgen Zoller, Roswitha Köhler, Carsten Pötter, Jörg. H. Drews, Monika Gössl, Thomas Meyer, Prof. Dr. Edgar Kaucher, Tatjana Jerkova, Georgi Jerkov, Dr. Werner Weishaupt, Hartmut und Petra Bez, Christiane Brand, Dr. Maike Wittorff, Barbara Mares, Jörg Sossenheimer, Karin Schmitt, Iyane M. Kamp, Christiana Mandakini Jacobsen, Sylvia Bieber, Joachim Seelmann, Nick Dollhausen, Larissa Schloss und Eduard Maier.

Iyanée

Klangrunen des Sirius

Eine Heilweise der Neuen Zeit

Ich werde oft gefragt, was ist daran so Besonderes? Nichts und doch...

Begreift man einmal, dass sich alles in diesem Universum im Kern um Schwingung, Energiefluss und Gravitation auf der einen Seite und Gedanken, Ideen und Emotionen auf der anderen Seite handelt, so kann all dies in Form, Farbe und Klang seinen Ausdruck finden. Natürlich ist das nicht unbedingt eine wissenschaftliche Betrachtungsweise. Und doch...

Schaut man sich die beiden genannten Seiten einmal näher an, so handelt es sich wiederum im Kern

um das Gleiche. Wenn man nun unser Universum einmal mit einem technisch neuesten Forschungsgerät anschaut, stellt man immer wieder fest, dass das, was als feste Materie erachtet wurde, fast nichts anderes als eben Nichts ist. Der im jeweils kleinsten physischen Teil entdeckte Kern wird nach einiger Zeit immer wieder von einem noch moderneren technischen Gerät als Nichts mit einem noch kleineren Kern entlarvt.

Ich bin davon überzeugt, dass man diese Entwicklung endlos und beliebig fortführen kann.

Was aber wird wirklich dabei entdeckt: es handelt sich um immer mehr Energie.

Und Energie ist an sich weder gut noch böse – sie ist einfach da, omnipräsent sozusagen.

Gleiches gilt für Emotionen. Sie sind ebenfalls Energie, pure Energie. Ihre Zielrichtung bestimmt, wie bei jeder Energieform, was daraus wird.

Wenn also Energie zielgerichtet werden kann, und das ist zweifelsohne sowohl in wissenschaftlicher als auch schamanischer Betrachtung der Fall, so haben

wir es in der Hand, wohin wir zielen, was wir verändern wollen.

Zielgerichtete fließende Energie ist immer eine Veränderung des Status Quo.

Wenn ich also auch vermeintliche oder reale Krankheiten, Missstände und Ähnliches als Manifestation von Energien betrachten kann, so kann ich sie auch bewegen, verändern und möglicherweise heilen. Wobei letzteres ein anderes Thema hervorruft: Was ist Heilen? Wer definiert, wie ein geheilter Status Quo aussieht?

Und genau das wiederum – ein beliebiger Status Quo – unterliegt natürlich einer Konstanten, vielleicht der einzigen Konstanten in diesem Universum: der Veränderung.

Selbst Muster, Ticks, Reaktionsketten, die wir uns in unserem Leben zugelegt haben, sind Energien. Dabei spielt es auch keine Rolle, warum und wieso wir sie uns zugelegt haben. Es spielt noch nicht einmal eine Rolle, ob wir selbst dafür gesorgt haben oder ob sie uns „gegeben“ wurden.

Balance ist hier das Zauberwort. Energien wollen balanciert werden, damit sie wieder frei fließen können.

Und genau dazu stellt uns die Klangrunenwelt des Sirius alles zur Verfügung.

Energien balancieren, wägen, sichtbar machen, damit sie wieder frei fließen können.

Symbole, Farben, Klänge und Formen, die die Notwendigkeit von geschichtlicher, textlicher und anderer historischer Aufarbeitung von Schuld- und Schamfragen aufheben. Diese Fragen spielen bei der Balancierung von Energien keine oder nur eine sehr untergeordnete Rolle.

Energien sichtbar machen, greifbar machen, auf ein Veränderungsziel ausrichten und fließen lassen: Heilung.

Erlebe die wundervolle, lebensfreudige Klangrunenwelt des Sirius an einem Erlebnisabend oder Erlebniswochenende oder auf einem unserer unterschiedlichsten Seminare, wie z.B. vom 28. August bis 5. September in La Fontaine, Haute Provence, Frankreich, wo wir mit ausgewählten schamanischen, yogischen und sirianischen Techniken ein Ziel erreichen wollen:

Reconnect with your Star.
Willkommen im Leben!



Iyanée

Das Iyanee-Klangrunen-Spiel

Karten legen

Die Karten können Dir helfen, Themen und Fragestellungen in Deinem Leben neu zu beleuchten und vielleicht auch neu zu gewichten. Oft ist es ja so, dass, wenn ich eine Thematik einmal von einem ganz anderen Blickwinkel aus betrachte, der Baum sichtbar wird, den ich vor lauter Wald vorher nicht sah.

Drei wesentliche Aspekte gelten beim Legen und auch beim Auswerten: er-spüre, erfühle, erfahre.

Aller Anfang ist leicht, und die letzten Stufen werden am schwersten und seltensten erstiegen (J.W.v.Goethe)



Kongress

LEBENS-TRAUME-DENKEN.IV

am
22. November 2014

Ihr Gastgeber
Michael Friedrich Vogt

mit:

- Die Bandbreite
- Andreas Clauss**
- Daniele Ganser**
- Franz Hörmann**
- Otto Lichtner**
- Konstantin Meyl**
- Andreas Popp**
- Gerhard Wisnewski**
- Bruno Würtenberger**
- 5min von Frankfurt am Main

Weitere Infos unter:
lebens-traume-denken-kongress.de

Die hier vorgestellten Legetechniken und Auswertungshinweise können Dich bei Deinem Spiel mit den Karten unterstützen.

Wisse,

Symbole, Farben und Klänge berühren Menschen seit Anbeginn der Zeit. Jede Epoche der menschlichen Entwicklung hat ihre eigenen Zeichen hervorgebracht.

Vor mehreren Jahren sind die Klangrunen des Sirius in mehrtägigen Einweihungen als farbenfrohe Symbiose von Form, Farbe und Klang zu Iyanée gebracht worden. In Klarträumen wurden ihm über einige Wochen hinweg deren Anwendung vermittelt. Es ist an der Zeit, dieses Wissen weiterzuleiten.



Mehr über die Klangrunen des Sirius auf siriusrunes.com

Mehr über Iyanée auf iyanee.com

Mehr über das Lebensprojekt von Devinder Kaur und Iyanée auf walk4gaya.com



Etwas ist aus der Balance geraten und wird wieder in Balance gebracht: Heilung.

Iyanée versteht sich selbst als Weg-Begleiter und Brückenbauer.



Iyanée bietet ein Kennenlern-Tagesseminar im Waldhotel in Schmittens-Oberreifenberg an. Sie sind herzlich eingeladen. Seminargebühr – inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung – 190 Euro.

Schauen Sie sich zunächst die Symbole an. Sie wirken! – Dann melden Sie sich an:

Iyanée
Matthias W. Kamp
Kautzbrunnenweg 42
D-55276 Oppenheim
+49 (6133) 3834180
+49 (173) 5749313
Mail: iyanee@walk4gaya.com
oder info@lebens-t-raeume.de



„Ich bin ein Träumer, ein Wanderer zwischen den Welten; wandere zwischen Dir und mir. wandere in Licht und Liebe. Mein Weg ist der Regenbogen, die Heimat meines Herzens der Sirius.“

Iyanée ist beim Kongress „Medizin und Bewusstsein“ als Referent und Aussteller dabei: Stand Nr. 11/Klangrunen-Spiel Freitag, Samstag und Sonntag im Kleinen Tagungsraum